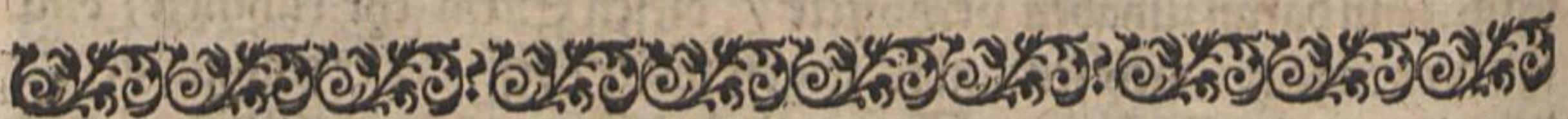


gend gesehen hette/dieselbige Person nehme stracks einen Diamanten vnd reisse damit ein Creuz dem Patienten vber die Nase / recht in der mitte zwischen beyden Augen oben gegen der Stirne/daz es nur blute/ so vergethet dem francken Menschen solches fallende vbel.



TRACTATVS VIGESIMVS QVARTVS:

Mon Anodynisi.

SIC ET C H habe im ersten Theil meiner Medulla destillatoria & Medica vom Laudano opiatu Mel-
Sdung gethan/ weil aber davon in dessen mir mehr Erfah-
renheit zugestanden / so wol auch von andern hochbes-
ruhmten Medicis mir allerlen bericht/ vnd sonst gute
Schrifften zuhanden kommen/ also hab ich allhier mehr
melbung davon zuthun gut geachtet. Dann es seyndt viellerlen Krank-
heiten/ welche ohne Anodynisi nicht genesen werden können/ derwegen/
weil in allen Krankheiten/ da das wachen des Schmerzens oder der Be-
hetagen gesell ist/ vnd die Leibskräfte sehr abnehmen vnd geschwacht wer-
den/ muß man vmb dieselbigen zu curirn/ bequeme Anodyna eingeben
vnd innerlich gebrauchen/ auß daß die Wurzeln der schädlichen Sym-
ptomatischen vnd zufallenden plagen vertrieben vnd hinweg genommen/
vnd dagegen die ruhe/ welche dann die Natur sehr liebet/ wieder gebracht
werde. Dann der Schlaff ist ein arcanum in der Medicin vber alle
Perlen vnd Edlengesteine/ vnd wer diß schlaffbringende arcanum in seine
rechte